



# Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Auf der OMV 2011 wurden am 12.02.2011 die folgenden Anträge abgelehnt bzw. zurückgezogen:

- 107 002 Antrag auf Änderung der vorläufigen Tagesordnung
- 107 004 Antrag auf Satzungsänderung Mitgliederversammlung
- 107 003 Tagungsleiter für den Top Einführung einer GO
- 107 001 Antrag auf Einführung einer Geschäftsordnung
- 004 004 Geschäftsordnung (Wiedervorlage des Antrags aus 2010)
- Aus 2010 Antrag auf Einführung einer Geschäftsordnung
- 004 001 Sportordnung Abschnitt II Landesmeisterschaften
- NPV 009 NPV Sportordnung, IV Ranglisten (Abs 2.3)
- NPV 010 NPV Sportordnung, IV Ranglisten Abs. 4 (ohne Änderung)

## Antrag auf Änderung

**Antragsteller:** 1. Göttinger Pétanque Club  
**Antragsnummer:** **107 002**  
**Beantragte Änderung:** Antrag auf Änderung der Tagesordnung  
**Alter/Neuer Stand:** **siehe Antrag**  
**Begründung:** **siehe Antrag**

Göttingen den 27.01.2011

### Antrag auf Änderung der vorläufigen Tagesordnung

Der Antrag auf „Einführung einer GO“ soll vor dem TOP Wahlen behandelt und abgestimmt werden.

Begründung:  
Kandidaten für den neuen Vorstand sollten wissen, dass es – wie in der Satzung vorgesehen - in Zukunft eine GO gibt.

Göttingen, den 27.01.2011

Rainer Kurre (1.PC Göttingen)

## Antrag auf Änderung

<b>Antragsteller:</b>	1. Göttinger Pétanque Club
<b>Antragsnummer:</b>	<b>107 004</b>
<b>Beantragte Änderung:</b>	Satzungsänderung §6 Mitgliederversammlung
<b>Alter/Neuer Stand:</b>	<b>siehe Antrag</b>
<b>Begründung:</b>	<b>siehe Antrag</b>

Göttingen den 27.01.2011

Antrag zur OMV des NPV am 12.2.2011  
Antragsteller: Harald Neifeind  
Verein: 1.Göttinger PC „boule sur leine“

Die MV möge beschließen

In § 6 der Satzung wird an erster Stelle (1) eingefügt:  
*„Die Mitgliederversammlung ist das oberste beschlussfassende Organ des Verbandes.“*

Begründung:

Die Sache als solche ist eigentlich selbstverständlich. Dennoch findet sie sich aus gutem Grund in vielen Vereins- und Verbandssatzungen (so z.B.: DPV § 11; NRW § 12; LSB Niedersachsen § 14). Verstöße gegen Beschlüsse der MV werden dadurch zu Verstößen nicht nur gegen den Geist sondern auch gegen den Wortlaut der Satzung.

## Antrag auf Änderung

<b>Antragsteller:</b>	1. Göttinger Pétanque Club
<b>Antragsnummer:</b>	<b>107 003</b>
<b>Beantragte Änderung:</b>	Antrag auf Wahl eines Tagungsleiters für den TOP "Einführung einer Geschäftsordnung"
<b>Alter/Neuer Stand:</b>	<b>siehe Antrag</b>
<b>Begründung:</b>	<b>siehe Antrag</b>

Göttingen den 27.01.2011

### **Antrag auf Wahl eines Tagungsleiters für den TOP „Einführung einer GO“**

Begründung:

In der OMV 2010 hat sich der Präsident als Tagungsleiter in dieser Sache eindeutig positioniert, sodass Zweifel an einer neutralen Behandlung bestehen können. Die Versammlung wird daher gebeten von ihrem satzungsmäßigen Recht (§ 6 Abs. 4) Gebrauch zu machen und für diesen TOP einen eigenen Versammlungsleiter zu bestimmen.

Göttingen, den 27.01.2011

Harald Neifeind (1.PC Göttingen)



## **Antrag auf Änderung**

**Antragsteller:** 1. Göttinger Pétanque Club

**Antragsnummer:** **107 001**

**Beantragte Änderung:** Antrag auf Einführung einer Geschäftsordnung

**Alter/Neuer Stand:** **siehe Antrag**

**Begründung:** **siehe Antrag**

Göttingen den 27.01.2011



## Antrag auf Änderung

<b>Antragsteller:</b>	SG Findorff Bremen
<b>Antragsnummer:</b>	<b>004 004</b>
<b>Beantragte Änderung:</b>	Geschäftsordnung (Wiedervorlage des Antrags aus 2010)
<b>Alter/Neuer Stand:</b>	<b>siehe Antrag</b>
<b>Begründung:</b>	<b>siehe Antrag</b>

Bremen den 21.01.2011



## ANTRAG AUF EINFÜHRUNG EINER GESCHÄFTSORDNUNG

Antragsteller: Arbeitsgruppe Geschäftsordnung  
(Volker Hübchen – TSG Echte; Detlef Koch – TC Bissendorf;  
Harald Neifeind – 1.PC Göttingen)

Begründung:

Der NPV arbeitete bisher ohne Geschäftsordnung. Auf der letzten OMV wurde die Satzung in § 8 dahingehend geändert, dass eine Geschäftsordnung gefordert wird. Auf Beschluss der OMV wurde dazu eine Arbeitsgruppe gebildet.

Ferner beschloss die OMV folgenden Zeitrahmen: Die AG sollte ihren Entwurf bis 30.04.2009 an den Vorstand leiten, dieser von Mai bis Oktober 2009 den Probetrieb aufnehmen und bis zum 31.10.09 der AG über seine Erfahrungen berichten. Danach wird die AG die Ergebnisse einarbeiten und der OMV im Jahr 2010 vorlegen.

Die AG hat ihren Entwurf am 29.4.09 dem Vorstand zugeschickt. „Der Vorstand hat sich in seinen Sitzungen am 29.06.2009, am 21.10.2009 und am 02.12.2009 jeweils mit dem Entwurf beschäftigt und auch jedes Mal Änderungen an dem Entwurf beschlossen.“ Am 16.12.2009 wurden diese Ergebnisse der AG zugeleitet.

Die AG hat die Vorstellungen des Vorstandes in einer Sitzung am 06.01.2010 diskutiert, teilweise übernommen und noch einige weitere Änderungen vorgenommen.

Wir bitten die Versammlung die vorliegende Geschäftsordnung zu beschließen.

Göttingen, den 22.01.2010

Volker Hübchen  
Detlef Koch  
Harald Neifeind

## Antrag auf Änderung

**Antragsteller:** SG Findorff Bremen

**Antragsnummer:** **004 001**

**Beantragte Änderung:** Sportordnung  
(Neufassung von Abschnitt II >  
Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationen)

**Alter/Neuer Stand:** **siehe Antrag**

**Begründung:** **siehe Antrag**

Bremen den 21.01.2011





## Antrag auf Änderung

**Antragsteller:** NPV-Vorstand

**Antragsnummer:** **NPV 009**

**Beantragte Änderung:** Sportordnung, IV Ranglisten,  
Neue Abs. 2.2 und 2.3 (ab 2012)

**Alter Stand:** 2. Ranglistenturniere dürfen nur an Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen stattfinden, nicht an NPV Ligaspieltagen und an Tagen, an denen Deutsche Meisterschaften gespielt werden.

### **Neuer Stand:**

2.3 Der vollständige Schiedsrichtereinsatzplan und damit die Entscheidung nach 2.2 muss spätestens am Tag nach der jährlichen Schiedsrichterversammlung vorliegen.

Hannover den 29.01.2011

## Antrag auf Änderung

**Antragsteller:** NPV-Vorstand

**Antragsnummer:** **NPV 010**

**Beantragte Änderung:** Sportordnung, IV Ranglisten, Abs. 4

**Alter Stand:** 4. Die Vereine bewerben sich bis zum 31.12. jeden Jahres um Ranglistenturniere für die folgende Saison.

**Neuer Stand:** 4. Die Vereine bewerben sich bis zum 31.12. jeden Jahres um Ranglistenturniere für die folgende Saison.  
Ab 2012 können sich nur Vereine bewerben, denen mindestens ein Schiedsrichter angehört.

**Begründung:** Die Verpflichtung zur Schiedsrichtergestellung wurde seinerzeit von dem Umfang abhängig gemacht, in dem die Mitglieder eines jeden Vereins schiedsrichterpflichtige Turniere besuchen, weil damit die Ursache für den Schiedsrichterbedarf am besten beschrieben werde.  
Genau dieses Argument wird hier aufgegriffen und als (ein weiteres) sinnvolles Kriterium für die Zulassung oder Ablehnung der Klassifizierung als RLT verwendet.

Hannover den 29.01.2011